



Hebräer 11:1

*„Was ist also der Glaube? Er ist die Grundlage unserer Hoffnung,
ein Überführtsein von Wirklichkeiten, die man nicht sieht.“*

Ich glaube an Jesus Christus“, beteuern viele Christen. Das ist gut so, denn durch unseren Glauben sind wir gerettet, sagt die Bibel.

Kannst du mir aber genau sagen, was Glaube denn ist? Bei dieser Frage beginnen etliche bereits herumzueiern. Sie versuchen zu formulieren, aber irgendwie scheint es mit dem Glauben so zu sein, als versuche man einen Fisch mit der Hand zu fangen. Er flutscht einem immer wieder davon.

Nächster Versuch: „Ich glaube, dass Jesus für mich am Kreuz gestorben ist und damit stellvertretend für mich den Tod getragen hat“. Der Tod ist besiegt durch Jesus! – Aber warum haben viele Christen dann noch Angst vor dem Tod? Und doch ist genau dieser Tod

der springende Punkt beim Glauben an Jesus.

Wir haben die Hoffnung auf ein ewiges Leben. Wir haben die Hoffnung für immer bei Jesus und damit bei Gott zu sein. Wir schauen zuversichtlich nach vorne. Wir haben im Grunde keine Ahnung, was uns erwartet, und doch haben wir eine wunderbare Hoffnung. Wie kommen wir dazu? – Unser Glaube trägt sie, unser Glaube nährt sie. Wir sehen nicht, was vor uns ist und doch sind wir zuversichtlich!

Durch Gottes Wort wissen wir von dieser felsenfesten Wahrheit, die uns erwartet aufgrund der Erlösung Jesu. Obwohl wir sie nicht sehen, glauben wir sie. Sie ist zu unserer unumstößlichen Wirklichkeit geworden durch den Glauben.